



Rote Woche

Ausgabe 11/2015, 12. Mai

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin

SPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freunde,

zu Beginn meiner Roten Woche möchte ich Euch herzlich zur morgigen Veranstaltung „**In Würde leben - in Würde sterben**“, am Mittwoch, den 13. Mai, um 18 Uhr im Sportheim des VfL Nagold einladen!



Christian Lange, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz wird bei der Veranstaltung unter dem Titel „Sterbehilfe - eine Gewissensentscheidung“ referieren.

Außerdem wird es weitere kurze Impulse zum Thema und daran eine offene Diskussion geben.

Herzliche Einladung!

Nähere Informationen gibt es hier: <http://tinyurl.com/pcve2tt>

Barcamp #DigitalLEBEN mit Lorenzo Tural

Wie können Digital Natives, Digital Immigrants und Offliner mit digitalen Medien gemeinsam lernen und arbeiten? Und wie könnte das den Unterricht an der Schule verändern? Diese Fragen hatten Lorenzo Tural und ich uns als Thema einer Session beim Barcamp des SPD-Programmprozesses #DigitalLEBEN am vergangenen Samstag in Berlin vorgenommen.

Lorenzo Tural, mit 13 Jahren mit Abstand das jüngste Mitglied der SPD-nahen netzpolitischen Initiative D64 e.V., ist als @lorenzotural in den social media aktiv.

Im Gespräch mit mir und den anderen Teilgebern der Session erklärte Lorenzo seine Sicht auf die Schule und überraschte die Anwesenden immer wieder mit seinen Antworten. Nach seiner Wahrnehmung scheitert der Einsatz von Smartphones und digitalen Medien v.a. an einer Überhöhung der Gefahren und am fehlenden Vertrauen der Lehrkräfte in ihre Schülerinnen und Schüler.

So schien es mir zum Abschluss passend, den sozialdemokratisch angehauchten didaktischen Appell des Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, zu zitieren: „Mehr Kontrollverlust wagen“.

Meinen ausführlichen Bericht zu diesem Interview der besonderen Art findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/n5wqjzj>

Diskussion zu Startups in Stuttgart

In Stuttgart habe ich an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Vom Startup zum Weltmarktführer - ist Baden-Württemberg bereit für eine neue Gründerzeit?“ teilgenommen. Der Bundesverband Deutsche Startups e.V., die Wirtschaftsunioren Ba-Wü sowie der Junge Wirtschaftsrat hatten zu einer Runde mit VertreterInnen aus Startup-Szene, Wirtschaft und Politik eingeladen.

Ich habe betont, welche wichtige Rolle die Bildung dabei spielt, im Ländle die Gründung von Startups weiter voranzutreiben und ihren Erfolg zu sichern. Wir in Baden-Württemberg sind dabei mit der Gründungsinitiative des Wirtschaftsministeriums und dem Minister Nils Schmid (SPD) auf einem guten Weg - mit Beratungen, Internetportalen und Innovationsgutscheinen werden Gründer unterstützt. „Baden-Württembergs Ruf als Gründerland neu zu beleben und zu stärken, ist ein wichtiges wirtschaftspolitisches Ziel unserer Landesregierung“, so der stv. Ministerpräsident.

Startup-Tour mit EdTech in Berlin

EdTech ist eine Initiative von Startups aus dem Bereich Bildung im Bundesverband Deutsche Startups e.V.. Vorletzte Woche hatte ich im Rahmen einer Tour die Gelegenheit, mir einige der dynamischen Unternehmen anzusehen und habe mir deren Konzepte ausführlich erklären lassen.



Die Einblicke aus der Tour und den Vorträgen haben mir ein sehr gutes Bild davon vermittelt, was innovative Unternehmen mit ihren ganz unterschiedlichen Ansätzen für unsere Bildungslandschaft tun können. Ich freue mich über die neu entstandenen Kontakte und den regen Austausch vor Ort.

125 Jahre Tag der Arbeit

Leider konnte ich aus Termingründen dieses Jahr am 1. Mai nicht an der Kundgebung des DGB im Naturfreundehaus teilnehmen, was für mich als Sozialdemokratin sonst nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Freude ist.

Mein Statement zum Tag der Arbeit, der sich in diesem Jahr zum 125. Mal jährte, seit das erste Mal Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit auf Massendemonstrationen für ihre Rechte auf die Straße gegangen sind, lest Ihr hier: <http://tinyurl.com/n67qes6>



Netzwerk medienaffiner LehrerInnen geknüpft

Vier abwechslungsreiche Tage haben knapp 50 LehrerInnen und andere politisch Interessierte aus meinem Wahlkreis auf meine Einladung hin in Berlin erlebt.

Es hat mich sehr gefreut, dass mehr als 30 medien- und netzaffine Lehrerinnen und Lehrer die Gelegenheit genutzt haben, bei der vom Bundespresse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) finanzierten Berlinfahrt ein Netzwerk aufzubauen. Auch die Teilnahme der Kreismedienzentren Freudenstadt und Calw in Person von Ulrike Schweizer und Michael Rotter, von Vertretern weiterer Medienzentren und einiger Vordenker in Sachen digitaler Schulbildung wie Bob Blume, Lehrer an der Realschule Baiersbrunn, hat wertvolle Impulse für nachhaltige Vernetzung und Austausch geleistet.



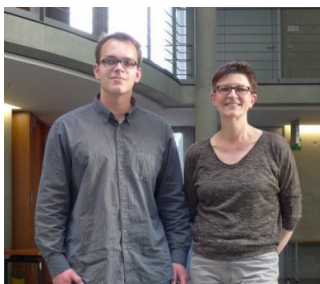
Dank des BPA war auch die Rückreise der Gruppe, die am 3. Mai mit der Bahn in

die Bundeshauptstadt gekommen war, trotz des Streiks der GDL nicht gefährdet. Mit einem Bus ging es nach erlebnisreichen Tagen, bei denen ich die Gruppe zwei Mal zum persönlichen Austausch getroffen habe, von Berlin zurück in den Nordschwarzwald.

„Jugend forscht“-Preisträger Philipp Swoboda zu Gast in Berlin

Schon im März habe ich euch in der Roten Woche berichtet, wie ich den „Jugend forscht“-Preis-träger Philipp Swoboda in Nagold kennengelernt habe. Sein Projekt und sein Engagement haben mich so begeistert, dass ich ihn direkt zu einem Besuch nach Berlin eingeladen habe.

Letzte Woche konnte Philipp zusammen mit seiner Schwester Sabine vier Tage lang die Hauptstadt hautnah erleben. Für mich war wichtig, dass Philipp etwas für sich persönlich und sein Interesse an Technik und Forschung mit nach Hause nimmt. Deshalb habe ich meinen guten Kontakt zur Internetbotschafterin der Bundesregierung, Gesche Joost, genutzt und einen individuellen Besuch im Design Research Lab der Universität der Künste Berlin ermöglicht, das Joost leitet. Fabian Hemmert, ein Mitarbeiter am Institut, führte Philipp durch das Labor.



Den ausführlichen Artikel findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/nb6kkdh>

Konferenz re:publica 2015 in Berlin

Die vergangene (Sitzungs-)Woche in Berlin stand für mich als Netzpolitikerin zu großen Teilen im Zeichen der re:publica, einer jährlichen Konferenz zu Internet und digitaler Gesellschaft.

Dazu passend veranstaltete die SPD ihren 2. Netzpolitischen Abend #sozialdigital in Berlin. Sehr viele Interessierte aus Politik, Gesellschaft und Medien kamen zu diesem Themenabend und diskutierten über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung, die umstrittene Vorratsdatenspeicherung, WLAN-Angebote im öffentlichen Raum u.v.m. Ein gelungener Abend, der die Parteikampagne zu #DigitalLEBEN erfolgreich begleitet hat.

Auf einem Panel der Media Convention im Rahmen der re:publica habe ich zu öffentlichen WLAN-Netzen diskutiert und Nachbesserungen beim vorliegenden Entwurf zum Telemediengesetz des Wirtschaftsministeriums verlangt, damit es für Anbieter, Urheber und vor allem Nutzer zukünftig Rechtssicherheit beim Anbieten und Nutzen gibt und wir damit mehr offene WLANs in Deutschland bekommen.

Außerdem habe ich auf der re:publica an einer Diskussion zur Digitalen Bildung teilgenommen, veranstaltet von der Univention GmbH, die die Ergebnisse der aktuellen ICILS-Studie behandelte. Deutschland SchülerInnen schneiden demnach mit ihren digitalen Kompetenzen im internationalen Vergleich nur mäßig ab, beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind wir sogar Schlusslicht!

Daniel Steinrode als SPD-Landtagskandidat nominiert

Mit einer überwältigenden Mehrheit ist Daniel Steinrode bei der Nominierungsversammlung der SPD im Landkreis Calw für den Wahlkreis 43 zum Kandidaten für die Landtagswahl im März 2016 nominiert worden, ebenso wie Katrin Heeskens, die sich als Ersatzkandidatin zur Wahl gestellt hatte.

Es freut mich, dass die GenossInnen im Landkreis Calw mit ihrem klaren Votum der Empfehlung der Findungskommission gefolgt sind, die Daniel und Katrin als Kandidaten für die nächste Landtagswahl vorgeschlagen hatten. Dieser gehörten Richard Dipper und Rainer Prewo sowie ich als Kreisvorsitzende an.



Nun gilt es mit einem engagierten Wahlkampf gemeinsam ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Herzliche Grüße

Eure

Saskia Esken

Kommende Veranstaltungen:

- 13. Mai: Veranstaltung „In Würde leben - in Würde sterben?“ mit PSts Christian Lange; Nagold
- 22. Mai: **Roter** Ratschlag zu den Abkommen TTIP und CETA; Calw
- 16. Juli: Veranstaltung mit Peter Simon, MdEP zu den Abkommen TTIP und CETA; Bad Herrenalb

Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia